

Erlös geht an Kinder in Sri Lanka

WALDFISCHBACH-BURGALBEN: Hausfrauenbund wählt Projekt für Christkindlmarkt

Aus den Reihen der Teilnehmer am Christkindlmarkt wird neben den eigenen Projekten, denen die Erlöse aus dem Verkauf an ihren Ständen zugehen, in jedem Jahr ein allgemeines Projekt ausgewählt. In diesem Jahr war es der Vorschlag des seit 1977 am Markt aktiven Hausfrauenbundes.

Die Einnahmen aus den Kollekten der beiden kirchlichen Veranstaltungen, Standgebühren kommerzieller Anbieter und aus dem Spendenkonto gehen in diesem Jahr an das Kinderhilfsprojekt Sri Lanka. Initiiert wurde das Hilfsprojekt von Anneliese Woll aus Saalstadt.

Nach der Flutkatastrophe an Weihnachten 2004 war sie gleich aktiv geworden (die RHEINPFALZ berichtete). Zunächst hatte sie spontan an ihrem Arbeitsplatz in der Sparkasse Südwestpfalz in Pirmasens für Unterstützung des schon vor dem Tsunami sehr armen Landes geworben. Im Januar 2005 gründete sie den „Verein zur Förderung und Unterstützung der Flutopfer in Galle“. Es wur-

de von einer überwältigenden Spendenbereitschaft berichtet. 30.000 Euro wurden in den Kauf eines eigenen Grundstücks und in den Bau eines Hauses investiert. Nachdem inzwischen Rheinland-Pfalz eine Patenschaft für Sri Lanka übernommen und Landkreise sowie Städte aufgerufen hat, nach geeigneten Projekten Ausschau zu halten, erfreut sich der Verein mittlerweile auch der Unterstützung durch Landrat Hans Jörg Duppré und den Pirmasenser Oberbürgermeister Bernhard Matheis.

Unter dem Titel „Sri Lanka – Inselparadies mit Schattenseiten“ hat Anneliese Woll einen kleinen Film zusammengeschnitten. Damit ermöglicht sie Einblick in die große Armut des buddhistischen Insel-Staats. Als sie durch Freunde von den vielen Waisen und Halbwaisen in ihrer Stadt erfuhr, war die Idee zur Gründung einer Heimstatt für solche Kinder in der Hafenstadt geboren. Ihren ganzen Urlaub widmet sie stets dieser Arbeit und kann somit aus eigener Erfahrung über die gelungene Hilfsaktion berichten.

Da 13 Kinder und zwei Betreuerinnen mit 400 Euro im Monat auskommen müssen, ist Sparen angesagt. Zusätzliche Einnahmen erhält die Einrichtung durch die Bewirtschaftung einer kleinen Teeplantage. Bislang konnten vier Patenschaften durch den Verein mit monatlich 25 Euro vermittelt werden. In der Einrichtung, für die der Verein alle Kosten trägt, können maximal 20 Kinder aufgenommen werden.

Anneliese Woll beteiligt sich zum dritten Mal mit einem Verkaufsstand am Christkindlmarkt. Bereits am 1. Dezember wird sie wieder zu den Kindern nach Galle reisen. Noch bis zu den Feiertagen werden auf dem von der Arbeitsgemeinschaft Christkindlmarkt eingerichteten Konto bei der VR-Bank Westpfalz, Konto 0105000783, Spenden gesammelt.

INFO

Anneliese Woll berichtet bei den Veranstaltungen in der protestantischen Kirche (Samstag, 29. November, 16 Uhr, und Sonntag, 30. November 17.30 Uhr) über ihr Projekt auf Sri Lanka. (jn)